

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0003-I/A/15/2016

Wien, am 26. Februar 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 7593/J der Abgeordneten Weigerstorfer, Kolleginnen und Kollegen
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den nachstehenden Ausführungen ist anzumerken, dass die Nummerierung der
einzelnen Fragen aus dem Anfragetext übernommen wurde.

Frage 1:

- *Wie lautet der Umsetzungsstand bezüglich des Beschlusses des Nationalrates betreffend "ein Verbot des Verkaufs exotischer Tiere bei Messen und anderen Veranstaltungen"?*

Zum Verkaufsverbot exotischer Tiere bei Messen ist im August 2015 das Begutachtungsverfahren zur Novellierung der Tierschutz-Veranstaltungsverordnung (BGBl. II Nr. 493/2004 idgF) abgeschlossen worden. Es ist davon auszugehen, dass diese Verordnung im 1. Quartal 2016 erlassen wird.

Frage 3:

- *Wie lautet der Umsetzungsstand bezüglich des Beschlusses des Nationalrates betreffend "Schaffung einer Sachkundeverordnung für die Haltung exotischer Tiere"?*

Die Intention eines Sachkundenachweises entstand, um den besonderen Erfordernissen in der Haltung von Exoten gerecht zu werden, da diese Tiere nur mit

entsprechenden Fachkenntnissen artgerecht gehalten werden können. Um die Haltung dieser Tiere auch gezielt kontrollieren zu können, wurde von meinem Ressort eine Arbeitsgruppe des Tierschutzrates ins Leben gerufen um Lösungsvorschläge zu erarbeiten, welche eine praxisnahe Überprüfung der Einhaltung der 2. Tierhaltungsverordnung ermöglichen.


Zur Vorbereitung der Umgestaltung der 2. Tierhaltungsverordnung wurde eine Pilotstudie der Arbeitsgruppe Wildtiere des Tierschutzrates gestartet, die vom 1. Oktober 2015 bis 31. Mai 2016 im Rahmen der Kontrollen von Reptilienhaltungen das Ökotypen-Modell im Vollzug evaluiert. Mit dieser Pilotstudie soll sowohl für eine Neugestaltung der 2. Tierhaltungsverordnung als auch für zielgerichtete Kontrollen durch den Amtstierarzt/die Amtstierärztin ein wichtiger Schritt gesetzt werden, der auch als Grundlage für die Schaffung einer Sachkundeverordnung dienen könnte.

Frage 5:

Wie lautet der Umsetzungsstand bezüglich des Beschlusses des Nationalrates betreffend "Verbot der Haltung von Gift- und Riesenschlangen"?

Aus tierschutzfachlicher Sicht ist die Haltung von Riesen- und Giftschlangen nicht anders einzustufen als die der übrigen Reptilien. Bestimmungen zum Schutz der Menschen vor Tieren sind in den Sicherheitspolizeigesetzen zu verankern und fallen daher in die Zuständigkeit der Länder.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	HF82I/BSP88HQ77E0pXPrdx/v96c7mtr4s0pA625Wtjg6CjpfLr9gzyx3z /pXFNJ5VUVMPyi76xOiT2jdv7XQTTyt+VXyY0Woluder4Xm4qxwJ+Ak8tB7KA1/71 6EGIM4Khs9Z/IMsLrn7iIVT8E5EGXSZM6NQFwBeZpX8IIUscM4untM7qlpN7+7hA3 RhQBI64ds50UBZjMegpvDHDvDQTOmiAE2SAiht6Sy4GrLa7jFB+kiyn5cLv+T5GS 4B99VGVPFw31O/YRHm0003y1Itj4IXnM4j625y67Vosq/4HfIRusdj7MGKf5/DKe8 xRWAPeSAC1SfdV6Eg==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-26T15:40:54+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	